

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	31.08.2021
Berichtersteller:	Alt, Jürgen	AZ:	FB 43
		Vorlage Nr.:	131/2021

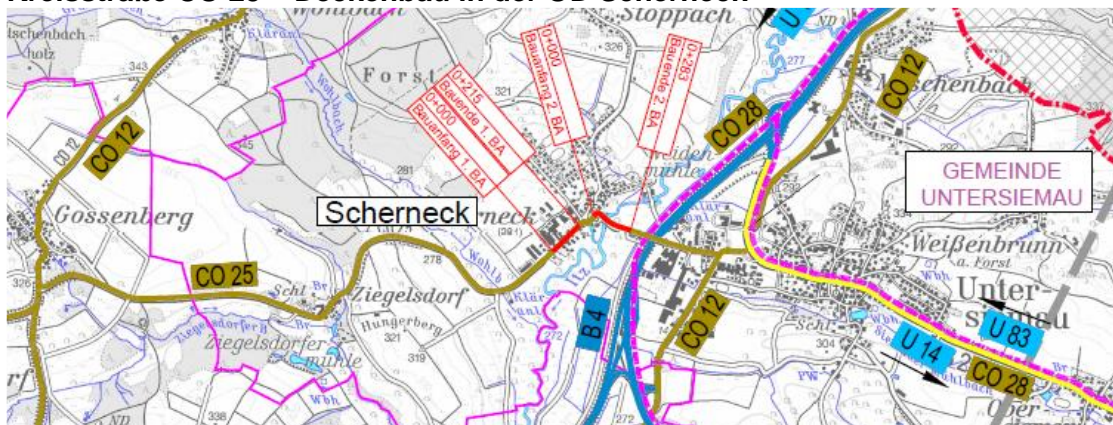
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	14.09.2021	öffentlich

Tiefbaumaßnahmen des Landkreises; Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

I. Sachverhalt

1. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHS t 1.6500.9501

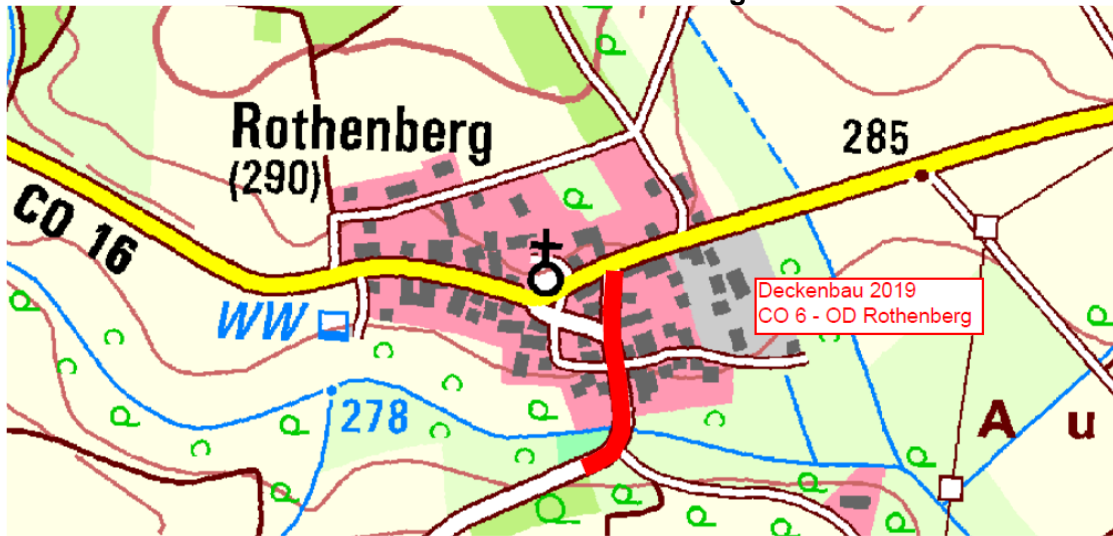
Alte Maßnahmen aus dem Jahr 2019 Kreisstraße CO 25 – Deckenbau in der OD Scherneck



Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,01 %)

Die beauftragte Firma Stammberger, Rödental hat am 23.08 2021 mit den Bauarbeiten begonnen. Zunächst werden unter halbseitiger Sperrung Vorarbeiten für die Gemeinde und Versorgungsträger ausgeführt. Danach folgen die ersten Bauarbeiten in den Randbereichen der Fahrbahn. Ab Mitte Oktober wird unter Vollsperrung die neue Fahrbahndecke eingebaut. Die Baumaßnahme soll bis Anfang November abgeschlossen sein.

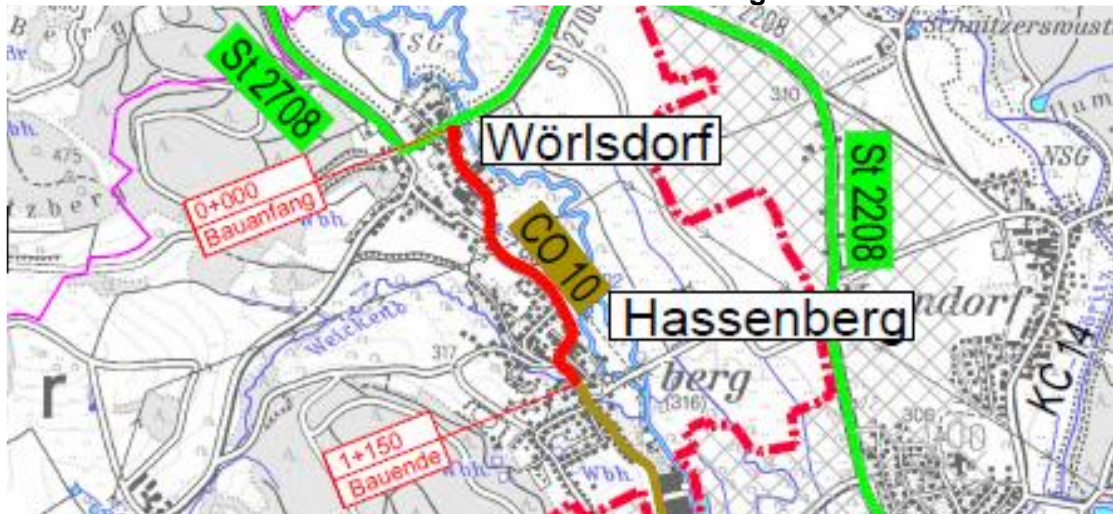
Alte Maßnahmen aus dem Jahr 2020
Kreisstraße CO 6 – Deckenbau in der OD Rothenberg



VZ 2015: 489 Kfz/24h, 23SV (= 4,70 %)

Der geplante Baubeginn der beauftragten Firma Angermüller, Untersiemau im August kann wegen einer noch bis 31.08. laufenden Ausschreibung der Stadt für Vorarbeiten an den Versorgungsleitungen nicht verwirklicht werden. Nach Vergabe wird der Bauablauf mit den beiden Baufirmen abgestimmt.

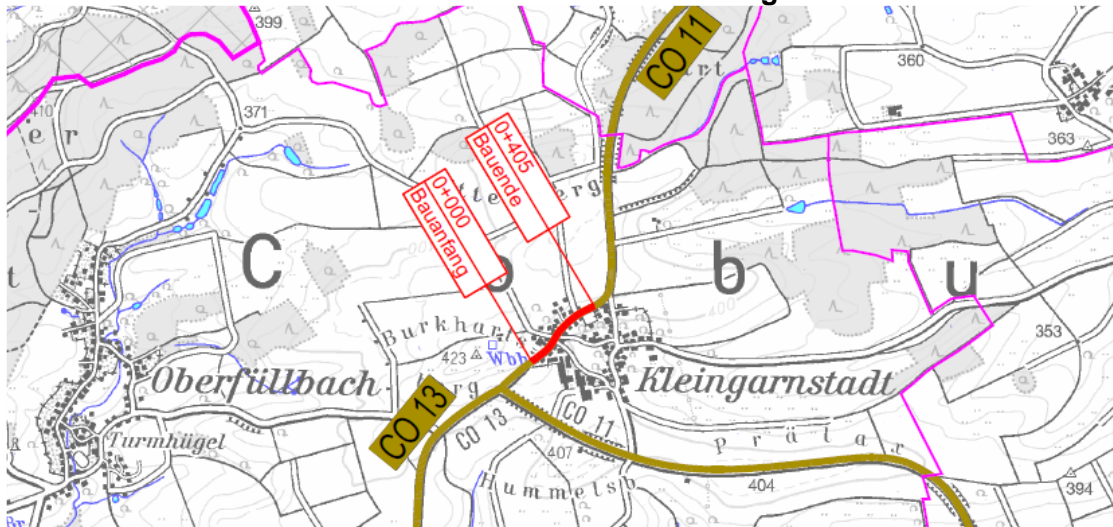
Alte Maßnahmen aus dem Jahr 2020
Kreisstraße CO 10 – Deckenbau in der OD Hassenberg und Wörlsdorf



Verkehrsmonitoring 2019: 1.245 Kfz/24h, 57SV (= 4,58 %)

Die Firma Richard Schulz, Buttenheim hat die Maßnahme bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen. Derzeit zeichnet sich keine Überschreitung der Baukosten ab.

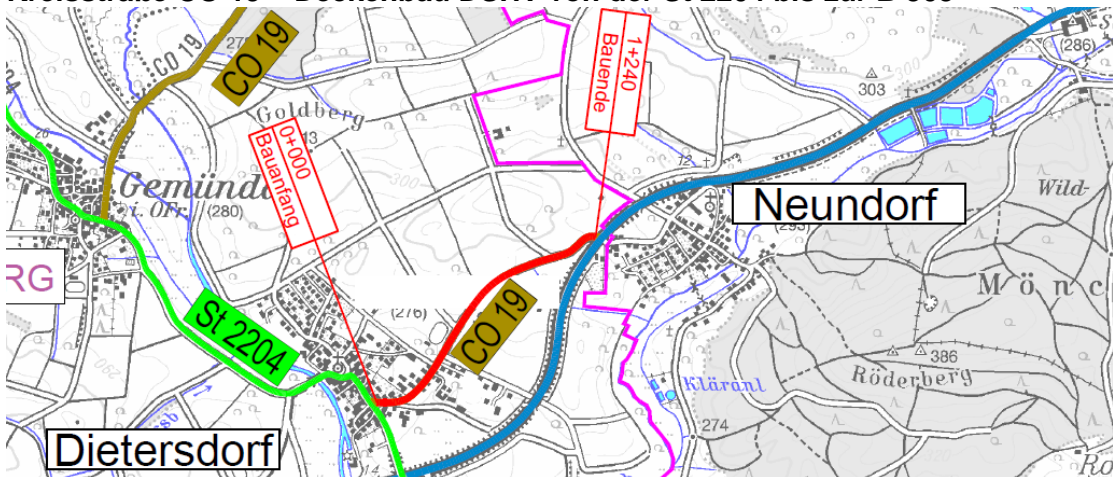
Neue Maßnahmen im Jahr 2021
Kreisstraße CO 11 – Deckenbau DSHV in der OD Kleingarnstadt



Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316SV (= 8,34 %)

Der Auftrag in Höhe von 148.436,39 € wurde am 01.06.2021 an die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Buttenheim vergeben. Der Baubeginn ist für Ende September geplant und wird in der Bauanlaufbesprechung am 01.09.2021 festgelegt. Zunächst sollen zwei Wochen unter halbseitiger Sperrung die Vorarbeiten in den Randbereichen der Fahrbahn erfolgen. Ab Mitte Oktober ist dann der Deckenbau unter zwei Wochen Vollsperrung eingeplant. Die Baumaßnahme soll bis Anfang November abgeschlossen sein.

Neue Maßnahmen im Jahr 2021
Kreisstraße CO 19 – Deckenbau DSHV von der St 2204 bis zur B 303



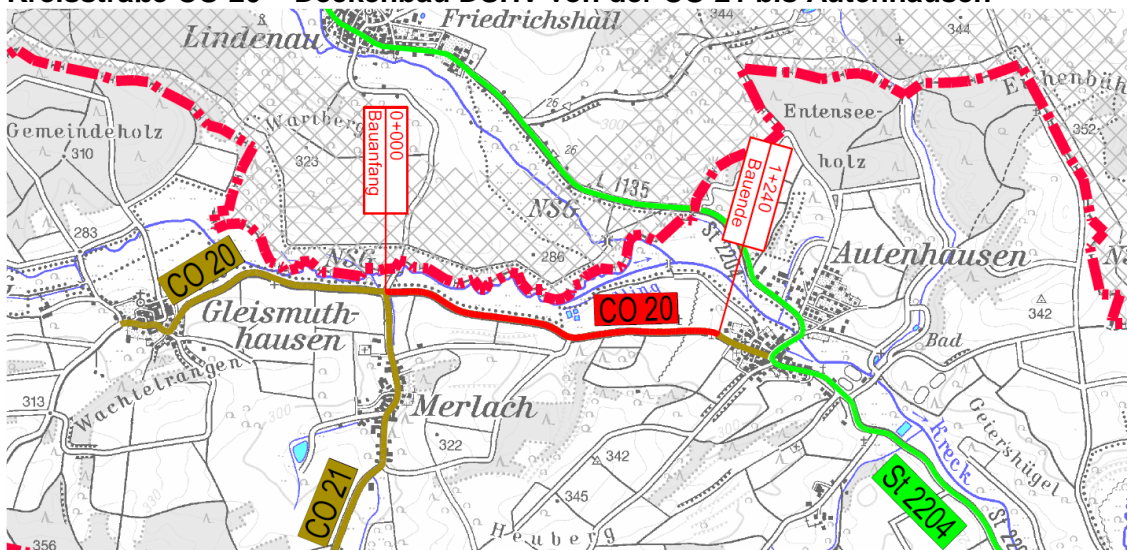
Verkehrsmonitoring 2019: 1.583 Kfz/24h, 72SV (= 4,55 %)

Die erste Ausschreibung dieser Maßnahme mit Submission am 20.04.2021 wurde wegen erheblicher Überschreitung des Kostenansatzes mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.05.2021 aufgehoben und erneut dem Wettbewerb unterzogen.

Bei der erneuten Ausschreibung mit Submission am 17.06.2021 gaben vier Firmen ein Angebot ab, das günstigste erhielt den Zuschlag. Die Auftragsvergabe erfolgte im Rahmen der Budgetabdeckung durch HHSt 1.6500.9501, weil die dort bereitgestellten Haushaltsmittel durch die Auftragssumme nicht überschritten werden.

Der Auftrag in Höhe von 426.045,18 € wurde am 20.07.2021 an die Firma Gebr. Stolz GmbH & Co. KG, Hammelburg vergeben. Der Baubeginn ist für den 06.09.2021 festgelegt. Alle Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung, die Baumaßnahme soll bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

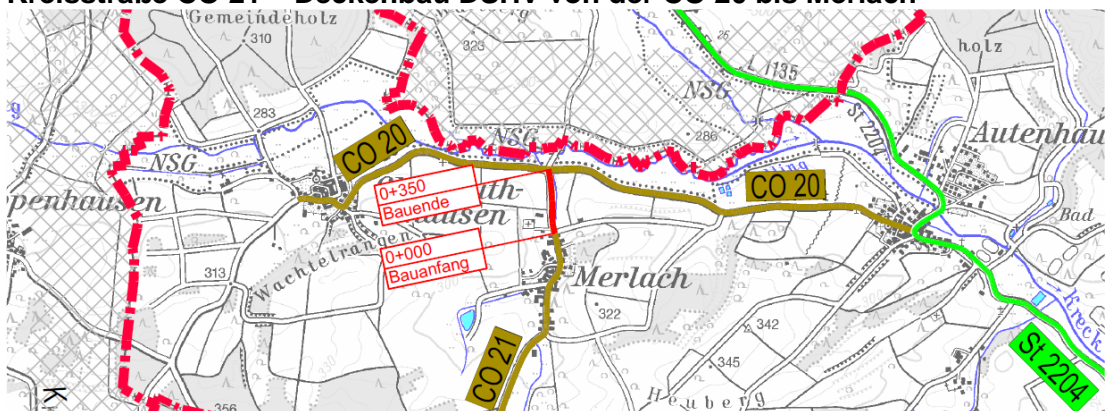
Neue Maßnahmen im Jahr 2021 Kreisstraße CO 20 – Deckenbau DSHV von der CO 21 bis Autenhausen



VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59SV (= 10,54 %)

Die Ausschreibung dieser Maßnahme wurde wegen erheblicher Überschreitung des Kostenansatzes aufgehoben und wird für das Jahr 2022 neu dem Wettbewerb unterzogen.

Neue Maßnahmen im Jahr 2021 Kreisstraße CO 21 – Deckenbau DSHV von der CO 20 bis Merlach

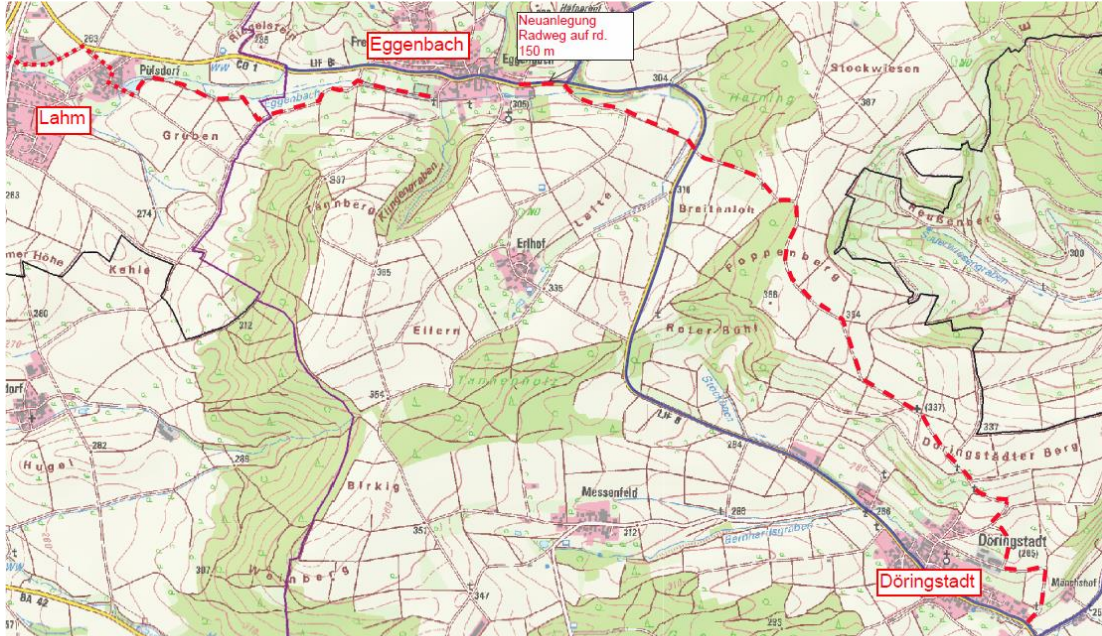


Verkehrsmonitoring 2018: 358 Kfz/24h, 26SV (= 7,26 %)

Die Ausschreibung dieser Maßnahme wurde wegen erheblicher Überschreitung des Kostenansatzes aufgehoben und wird für das Jahr 2022 neu dem Wettbewerb unterzogen.

**2. Tiefbaumaßnahmen, Ergänzungen/Lückenschluss am überörtlichen Radwegenetz
HHSt. 1.6500.9502**

**Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund
Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden
Ebensfeld und Itzgrund**

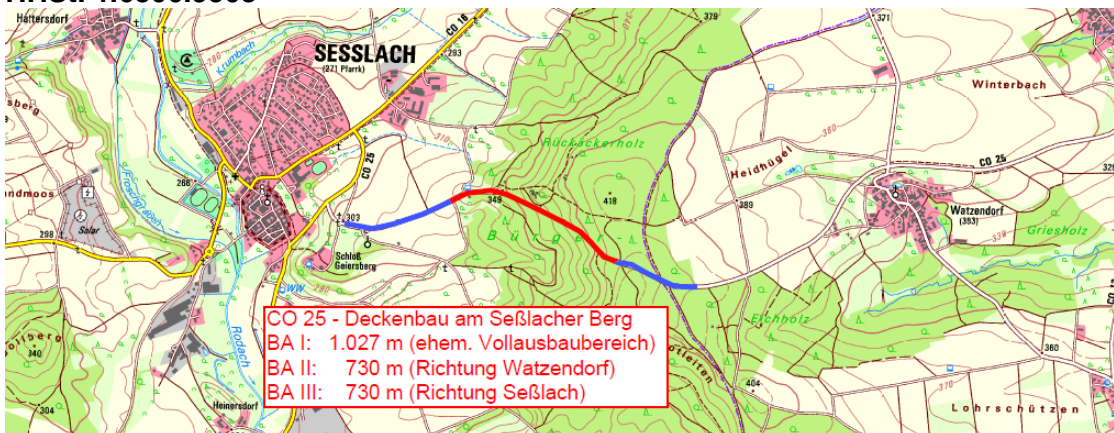


VZ 2015: 1.328 Kfz/24h, 80 SV (= 6,02 %)

Der Radweg dieser landkreisübergreifenden Maßnahme ist zwischenzeitlich im Landkreis Lichtenfels fast fertiggestellt.

Die Arbeiten im Bereich der Gemeinde Itzgrund wurden erst im August 2021 aufgenommen. Das Ausschreibungsergebnis lag erheblich unter dem Kostenansatz. Gemäß Förderbescheid beteiligt sich der Landkreis Coburg mit 50 % an den von der Gemeinde zu tragenden Kosten, maximal mit 17.000 €.

**3. Kreisstraße CO 25, Deckenbau am Seßlacher Berg
HHSt. 1.6500.9503**

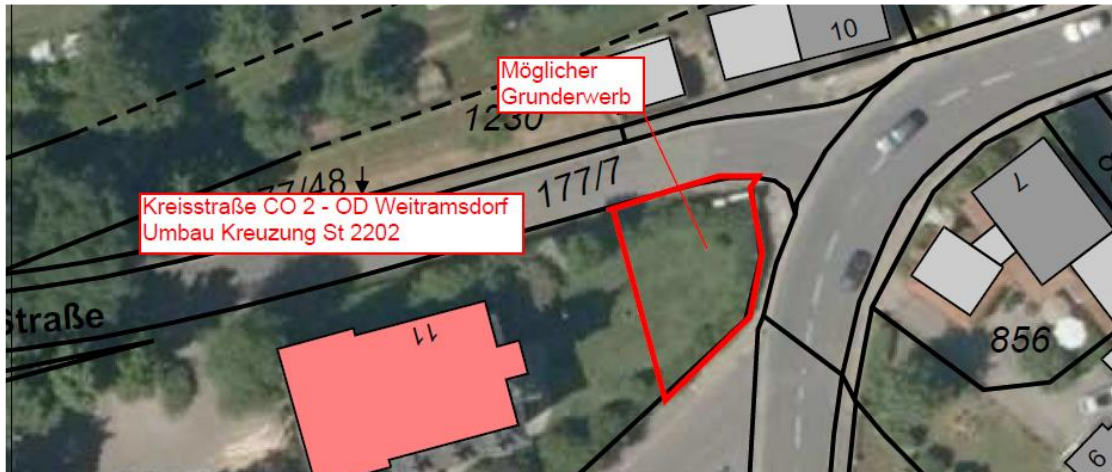


Verkehrsmonitoring 2017: 1.068 Kfz/24h, 31 SV (= 2,90 %)

Für die Instandsetzung der Bergstrecke im Zuge eines "erweiterten" Deckenbaus wurden Kosten von 745.000 € berechnet. Die Maßnahme wird demnächst mit Bauzeit für 2022 ausgeschrieben.

Die beiden anschließenden Deckenbaumaßnahmen sollen in den Jahren 2023 und 2024 durchgeführt werden.

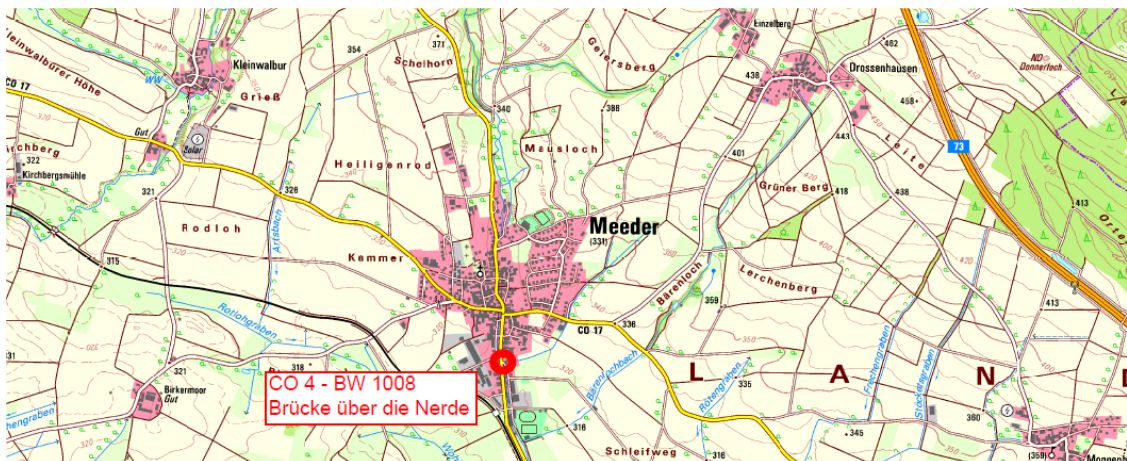
4. Kreisstraße CO 2, Umbau Kreuzung mit St 2202 in Weitramsdorf HHSt. 1.6502.9501



VZ 2015: 1.116 Kfz/24h, 54 SV (= 4,84 %)

Für die Gemeinschaftsmaßnahme ist derzeit die Grundlagenermittlung durch das Staatliche Bauamt ausgesetzt, da die Gemeinde Weitramsdorf ihre Umbaupläne für das Rathausgelände neu überdenkt.

5. Kreisstraße CO 4, Erneuerung Nerdebrücke in Meeder HHSt. 1.6504.9501



VZ 2015: 2.816 Kfz/24h, 257 SV (= 9,13 %)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die geprüfte Schlussrechnung der Firma Raab, Ebenfeld liegt vor. Es zeichnen sich keine erheblichen Kostenüberschreitungen ab.

**6. Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Bad Rodach, Richtung Heldritt
HHSt. 1.6504.9502**



Verkehrsmonitoring 2019: 2.536 Kfz/24h, 52 SV (= 2,05 %)

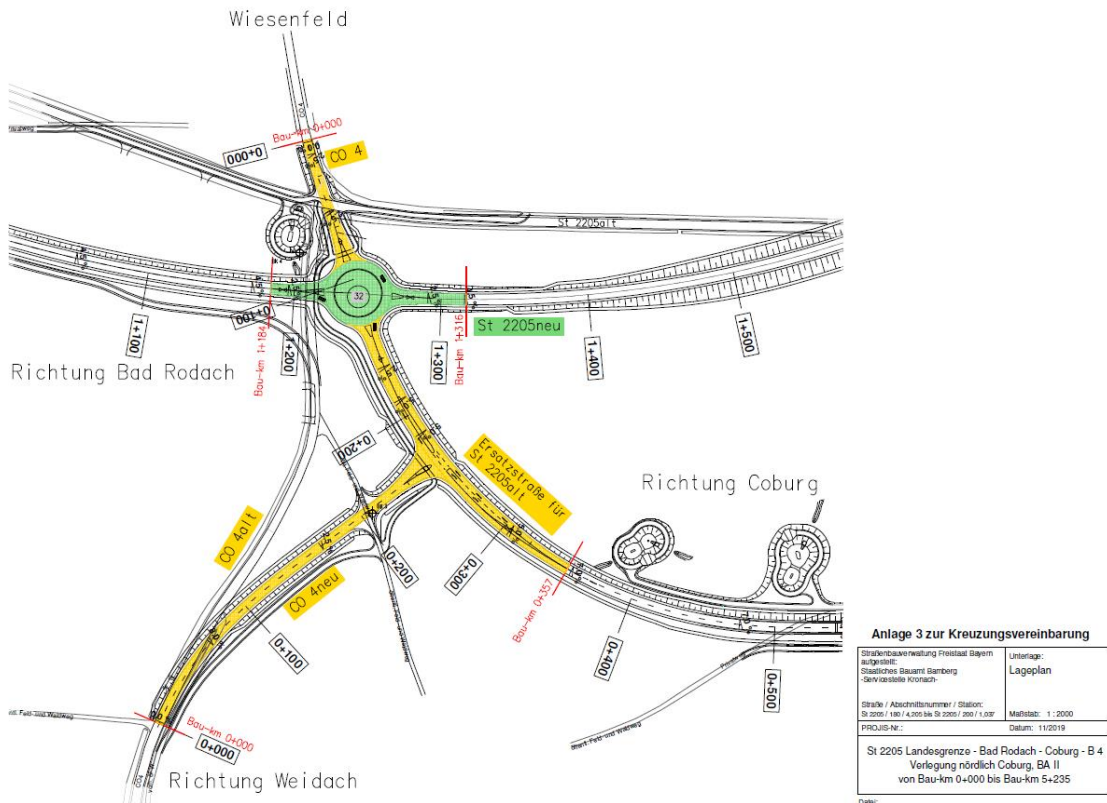
Der erste Bauabschnitt von der St 2205 bis zur Schmückerwiese Süd ist mit Einbau der Deckschicht im Frühjahr 2021 abgeschlossen worden.

Der zweite Bauabschnitt von der Schmückerwiese Süd bis zur Straße „Am Stiegelein“ ist bis auf die Deckschicht fertiggestellt.

Derzeit laufen die Bauarbeiten im dritten Bauabschnitt von der Straße „Am Stiegelein“ bis zur „Draesekestraße“. Dort sind die Verlegearbeiten der Versorgungsleitungen fast abgeschlossen. Anschließend erfolgt der Fahrbahn- und Gehwegbau.

Wegen erheblicher Mehrarbeiten im Bereich der Ver- und Entsorgungsleitungen ist abzusehen, dass die Gesamtmaßnahme nicht mehr in 2021 fertiggestellt werden kann. Nach Abschluss von BA III ist zu entscheiden, ob der letzte Bauabschnitt noch begonnen werden kann. Keinesfalls soll die Fahrbahn ohne Bautätigkeit über die Winterpause gesperrt bleiben.

**7. Kreisstraße CO 4, Neubau KVP Wiesenfeld-Süd
HHSt. 1.6504.9503**



Ast Wiesenfeld VZ 2015: 2.816 Kfz/24h, 257 SV (= 9,13 %)

Ast Weidach Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,52 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Staatlichen Bauamt Bamberg und Landkreis ist gemäß der Kreuzungsvereinbarung vom 15.07.2020 durch das Staatliche Bauamt abzuwickeln. Die Ausschreibung dazu ist noch nicht abgeschlossen, die laufenden Baumaßnahmen vor Ort betreffen den Landkreis als Straßenbaulastträger nicht.

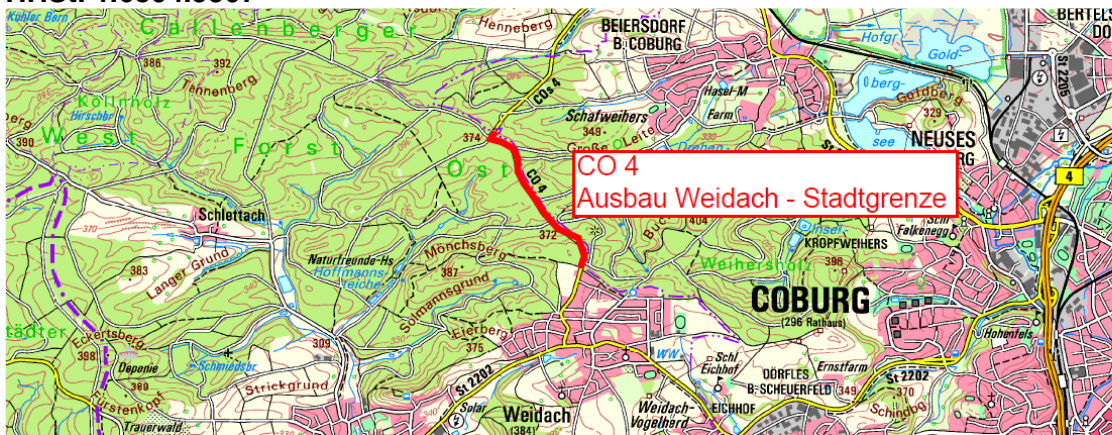
**8. Kreisstraße CO 4, Erneuerung Brücke über den Hahnfluss in Heldritt
HHSt. 1.6504.9504**



Verkehrsmonitoring 2017: 689 Kfz/24h, 21 SV (= 3,05 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2025ff vorgesehen.

**9. Kreisstraße CO 4, Ausbau von Weidach bis zur Stadtgrenze
HHSt. 1.6504.9507**



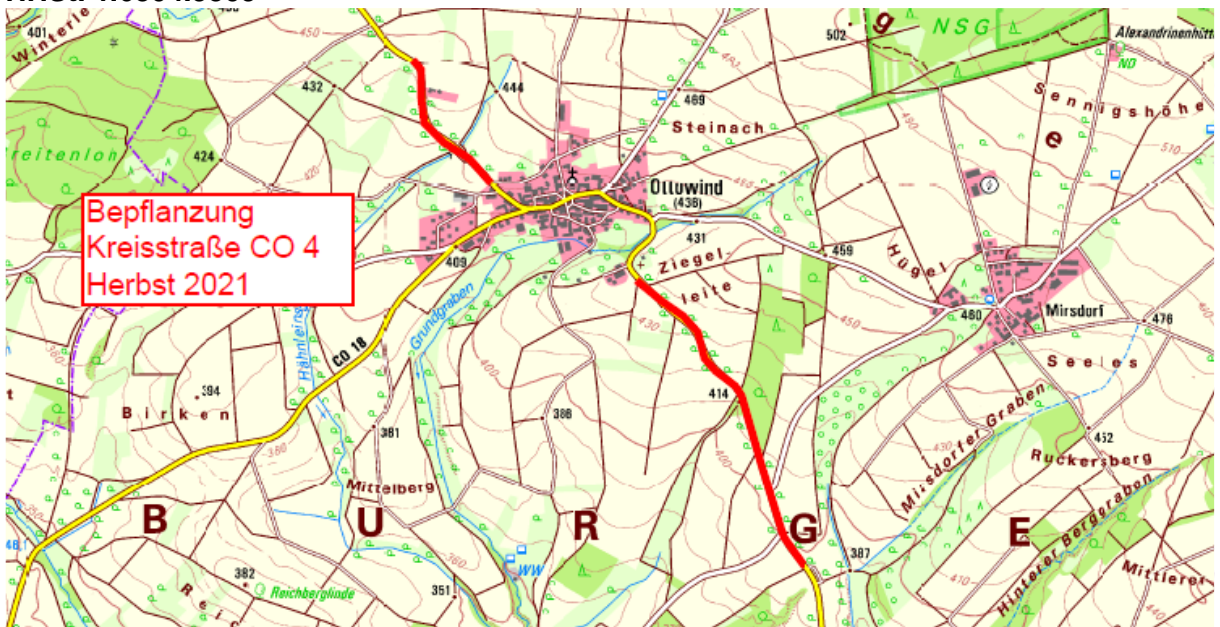
Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,52 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach erstellt derzeit die Entwurfsplanung, die vor allem mit der Stadt Coburg abzustimmen ist. Diese beabsichtigt den Ausbau der CO 4s ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg.

Der Zuwendungsantrag soll im zweiten Halbjahr 2022 gestellt werden.

Die terminliche Bauausführung ist mit den Arbeiten für die Verlegung der Staatsstraße 2205 bei Wiesenfeld abzustimmen.

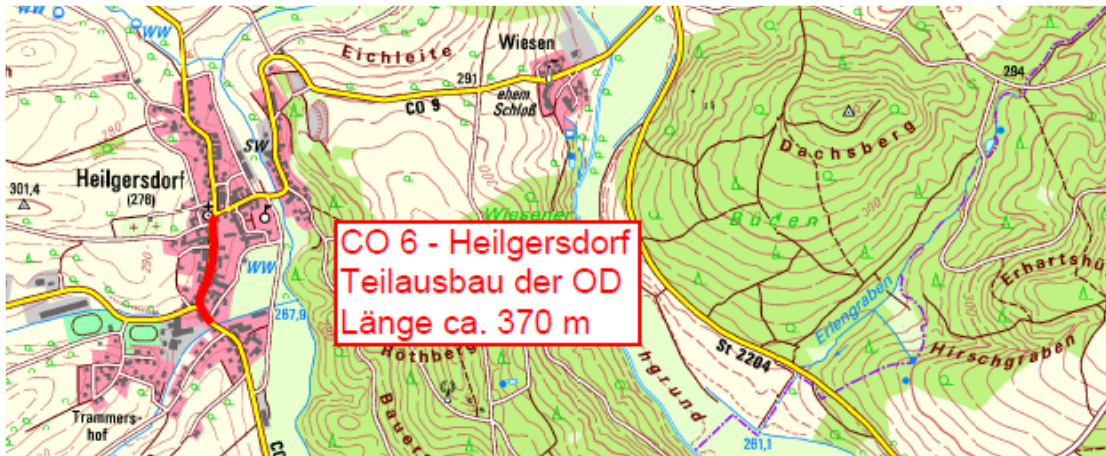
**10. Kreisstraße CO 4, Allee Grattstadt-Ottowind (bisher Meeder-Ottowind)
Ersatzbepflanzung
HHSt. 1.6504.9509**



Verkehrsmonitoring 2017 - Nord: 501 Kfz/24h, 25 SV (= 4,99 %)
VZ 2015 - Süd: 920 Kfz/24h, 31 SV (= 3,37 %)

Die Ersatzbepflanzung ist nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde ins Jahr 2022 verschoben worden. Es sollen vorerst noch weitere Erkenntnisse und Erfahrungen der in 2019 durchgeführten Bepflanzung gesammelt werden.

**11. Kreisstraße CO 6, Ausbau in der OD Heilgersdorf von Kirche bis zur Brücke über den Bischwinder Graben
HHSt. 1.6506.9501**



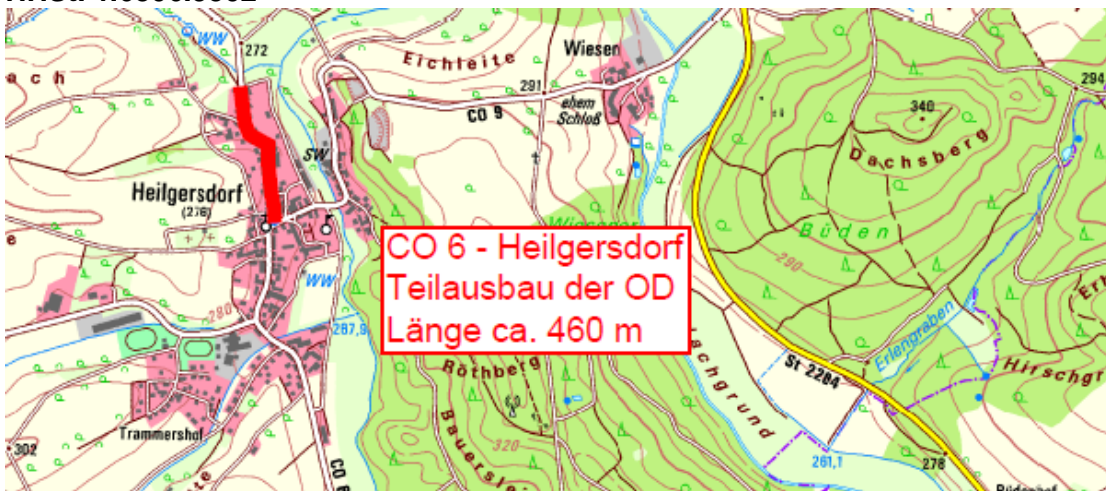
VZ 2015: 703 Kfz/24h, 37 SV (= 5,26 %)

Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt zwischen Kirche und der Bischwinder Straße sind abgeschlossen.

Derzeit wird noch an den Versorgungsleitungen im zweiten Bauabschnitt im Bereich der Einmündung CO 6 / CO 9 vor der Kirche gearbeitet. Im Zuge des Aushubs wurden im Rahmen der archäologischen Begleitung mehrere Funde dokumentiert, wodurch die Bautätigkeit aber nur sehr geringfügig beeinträchtigt wurde. Mit der Asphaltierung Mitte September wird der Bereich fertiggestellt sein.

Anschließend wird der dritte Bauabschnitt von der Bischwinder Straße bis zum Ortsende Trammershof ausgeführt, bis Ende November ist der Abschluss der Gesamtbaumaßnahme vorgesehen.

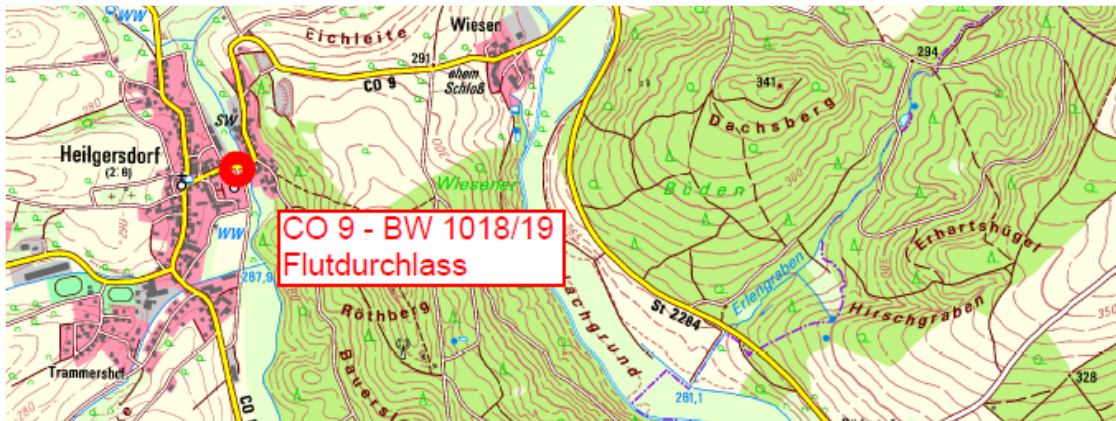
**12. Kreisstraße CO 6, Ausbau in der OD Heilgersdorf von Kirche in Richtung Rothenberg
HHSt. 1.6506.9502**



VZ 2015: 489 Kfz/24h, 23 SV (= 4,70 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach ermittelt derzeit die Grundlagen für die Planung, deren Ausführung im Jahr 2023 erfolgen soll. Mit der Stadt Seßlach sind die im Vorfeld erforderlichen Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen abzustimmen.

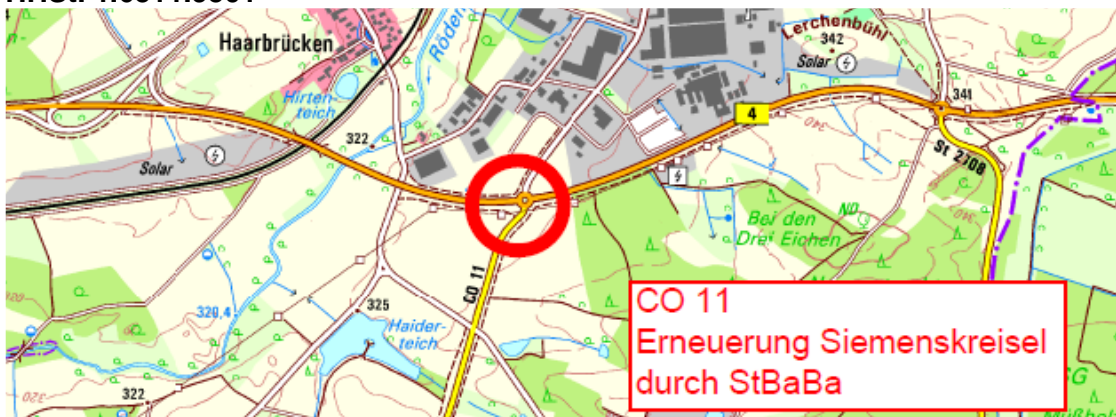
**13. Kreisstraße CO 9, Ersatzneubau der Alsterbrücke mit Flutdurchlass in Heilgersdorf
HHSt. 1.6509.9503**



Verkehrsmonitoring 2018: 545 Kfz/24h, 24 SV (= 4,40 %)

Der vom Büro Hofmann, Lichtenfels erstellte Bauentwurf wird demnächst mit den Zuwendungsunterlagen an die Regierung gegeben. Die technische Freigabe verbunden mit der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn wird bis Ende Oktober 2021 erwartet. Danach erfolgt die Ausschreibung der Baumaßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2022.

**14. Kreisstraße CO 11, Erneuerung Siemenskreisel
HHSt. 1.6511.9501**

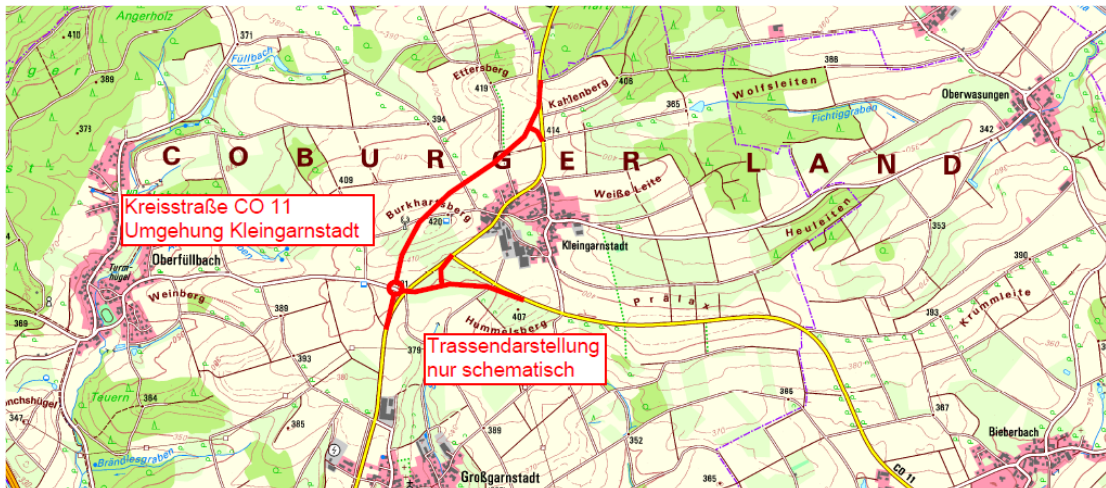


Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,25 %)

Ast Neustadt VZ 2015: 5.984 Kfz/24h, 455 SV (= 7,60 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Bundesrepublik Deutschland ist abgeschlossen, die Abrechnung des Staatlichen Bauamtes Bamberg wurde noch nicht vorgelegt. Der Verwendungsnachweis kann voraussichtlich nicht mehr im Jahr 2021 erstellt werden.

**15. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**

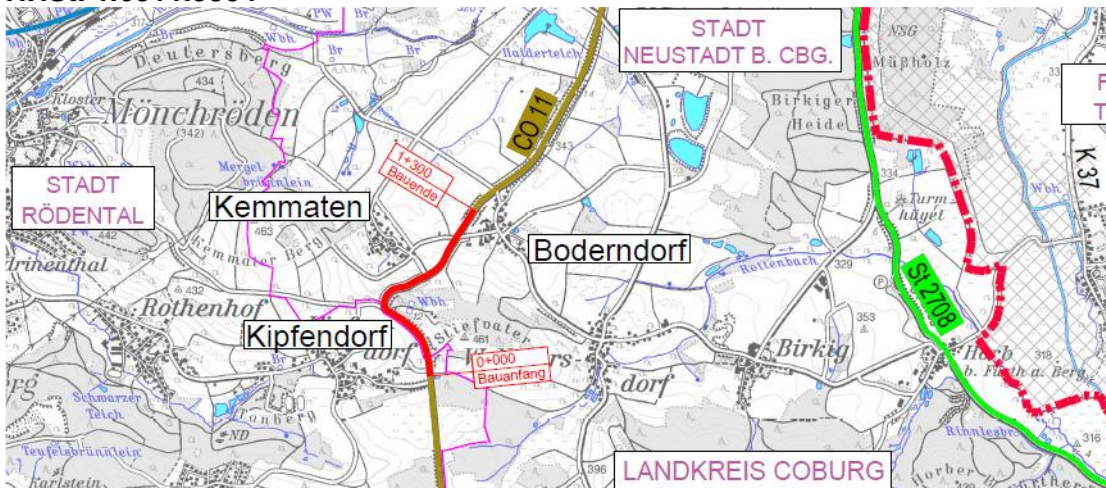


Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316 SV (= 8,34 %)

Wegen umfangreicher Vorerhebungen und erforderlicher Genehmigungsverfahren ist eine Verwirklichung im weiteren Finanzbedarf ab 2025ff möglich. Um bis dahin die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und eine Verringerung der Lärmemissionen zu erreichen ist für 2021 der Einbau einer neuen Fahrbahndecke im DSHV-Verfahren geplant.

Das Büro IVS, Kronach erstellt derzeit eine Vorstudie, um für die gemeindliche Bauleitplanung verbindliche Vorgaben zur Trassenwahl zu ermöglichen.

**16. Kreisstraße CO 11, Ausbau am Stiefvater
HHSt. 1.6511.9504**

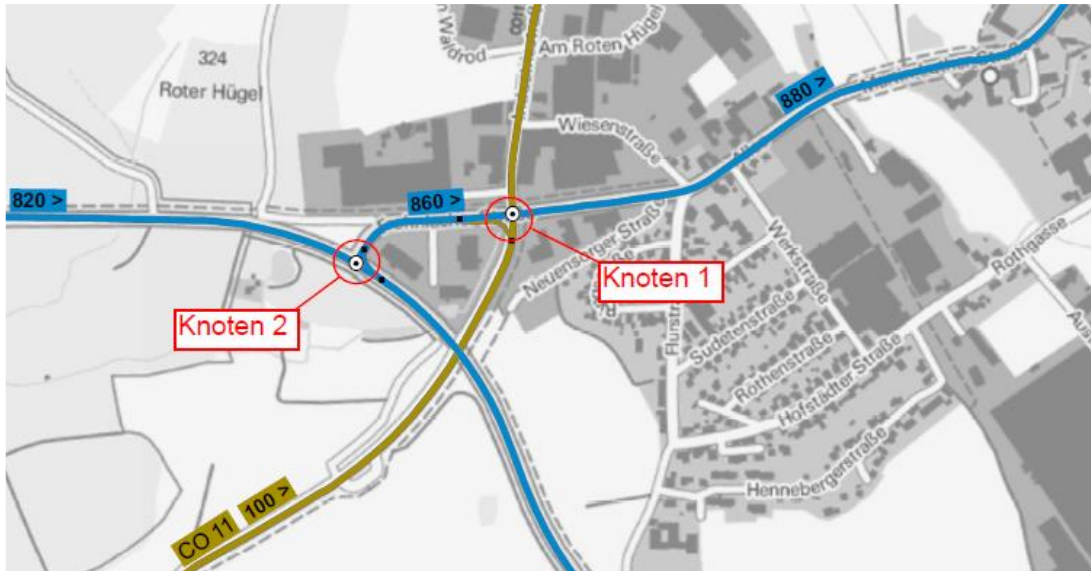


Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,25 %)

Der geplante Vollausbau ist derzeit nicht umsetzbar. Wegen des zunehmend schlechter werdenden Fahrbahnzustandes ist hier Handlungsbedarf gegeben. Dazu ist zunächst eine Studie zum bestandsorientierten Ausbau vorzunehmen, um die Fördermöglichkeiten mit der Regierung zu besprechen. Für die Vorstudie läuft derzeit das Auswahlverfahren für die Festlegungen eines Planungsbüros.

Scheidet eine Förderung aus, so ist mit einer Deckenbaumaßnahme 2022 die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs am Stiefvater zu erhöhen. Mit den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen können derzeit nur die Mindestanforderungen an die Verkehrssicherheit aufrechterhalten werden.

**17. Kreisstraße CO 11, Umbau Hummelkreuzung Sonnefeld
HHSt. 1.6511.9505**

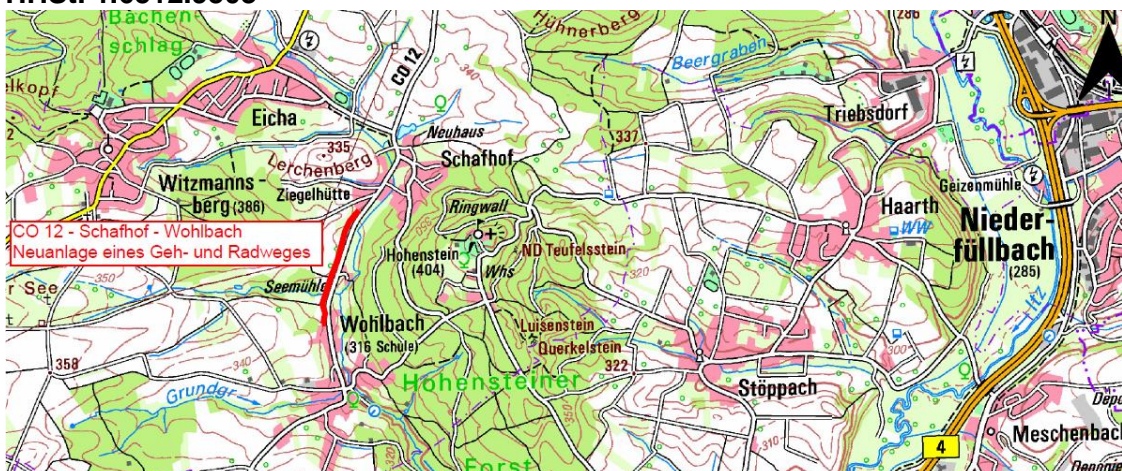


Ast Lichtenfels Verkehrsmonitoring 2019: 3.019 Kfz/24h, 195 SV (= 6,46 %)
Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.168 Kfz/24h, 139 SV (= 4,39 %)

Zur Abstimmung der Gemeinschaftsmaßnahme von Bund, Landkreis und Gemeinde hinsichtlich Fördermöglichkeiten bei der Regierung ist eine grobe Vorplanung erforderlich.

Mit Ingenieurvertrag vom 14.07.2021 wurde das Büro Höhen und Partner, Bamberg mit der Planung beauftragt.

**18. Kreisstraße CO 12, Neuanlage Geh- und Radweg Schafhof - Wohlbach
HHSt. 1.6512.9503**

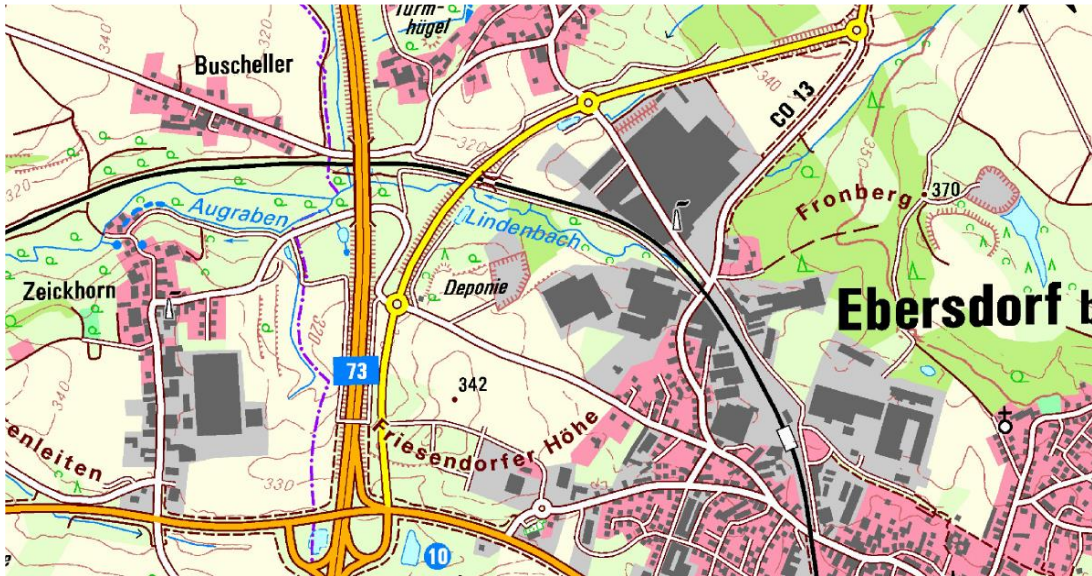


Verkehrsmonitoring 2017: 1.869 Kfz/24h, SV 42 (= 2,25 %), 106 Radler/24h

Der Bauentwurf wurde wegen des fehlenden Grunderwerbes mittlerweile von der Regierung wieder zurückgegeben.

Nach positivem Abschluss der Verhandlungen zum Grunderwerb werden die Zuwendungsunterlagen wieder der Regierung vorgelegt.

**19. Kreisstraße CO 13, Umgehung Ebersdorf – BW 0-3, Unterführung in der Garnstadter Straße
HHSt. 1.6513.9501**



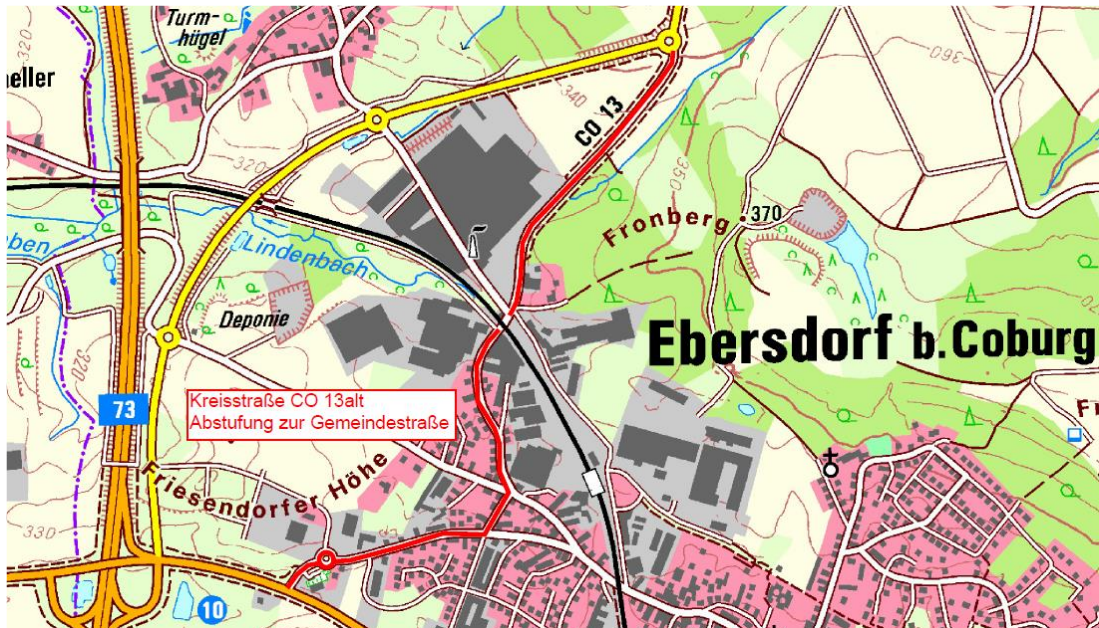
VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,32 %)

Prognose CO 13 neu: 7.800 Kfz/24h

Die Nachrüstung der technischen Anlagen im Bahnhof Ebersdorf ist mittlerweile abgeschlossen. Der geplante Bau des südlichen Bahnbegleitweges konnte nicht verwirklicht werden und die Bauleistung muss für 2022 ausgeschrieben werden.

Erst mit Fertigstellung dieses Weges ist die planfestgestellte Baumaßnahme vollständig abgeschlossen, so dass der Verwendungsnachweis erstellt werden kann.

**20. Kreisstraße CO 13alt, Abstufung zur Gemeindestraße in Ebersdorf
HHSt. 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,32 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind noch nicht abgeschlossen.

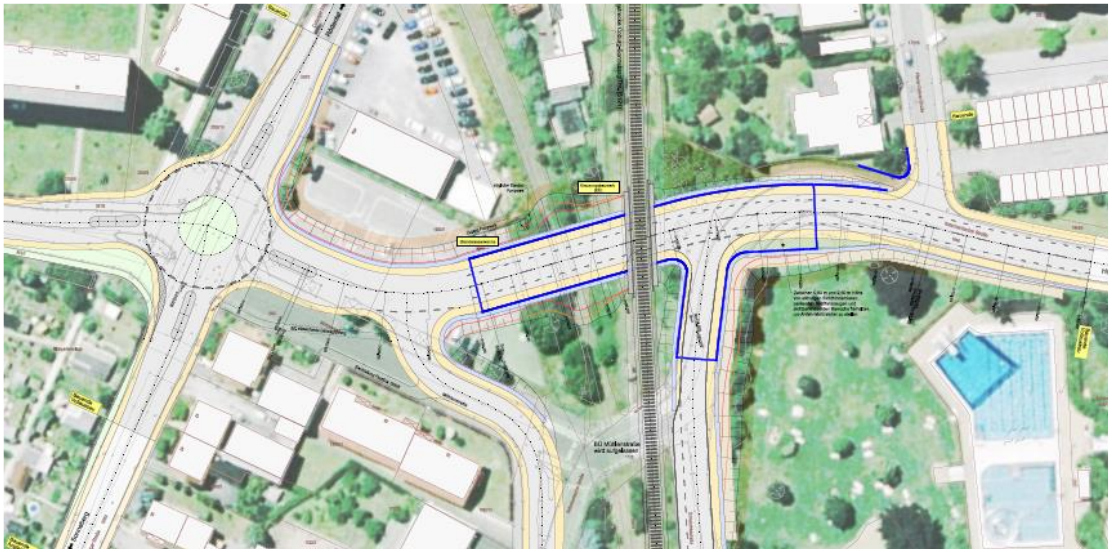
**21. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt. 1.6514.9501**



Verkehrsmontoring 2019: 559 Kfz/24h, SV 23 (= 4,11 %)

Die Planung erfolgt durch den Fachbereich selbst, die vorbereitenden Untersuchungen (Baugrundaufschlüsse, Vorerhebungen, usw.) sind abgeschlossen. Auf Grund von Kapazitätsproblemen muss die Erstellung der Entwurfsplanung in das Jahr 2022 verschoben werden. Der Zuwendungsantrag ist für Herbst 2022 vorgesehen, die Baumaßnahme soll ab dem Jahr 2024 verwirklicht werden.

**22. Kreisstraße CO 14, Beteiligung am Neubau EÜ Ketschenbacher Straße
in Neustadt
HHSt. 1.6514.9820**



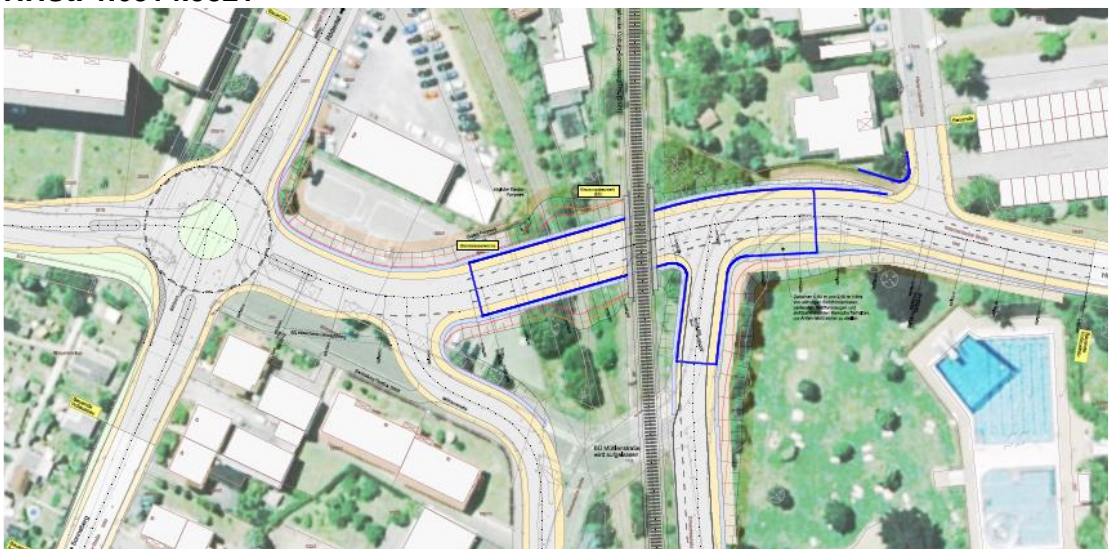
VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,56 %)

Entgegen Bestrebungen der Bahn liegt die Planungsverantwortung weiterhin bei der Stadt Neustadt. Die zwischen Landkreis und Stadt Neustadt abgeschlossene Planungsvereinbarung hat damit weiterhin Gültigkeit.

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Allerdings wird erst im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung, nach Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch das Eisenbahnbundesamt, vereinbart welche Teile der Maßnahme kreuzungsbedingt sind. Es ist davon auszugehen, dass der Kreisverkehrsplatz nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird.

Die Bahn hat als optimistischen Baubeginn das Jahr 2025 genannt.

**23. Kreisstraße CO 14, Beteiligung am Neubau KVP Coburger Straße
in Neustadt
HHSt. 1.6514.9821**

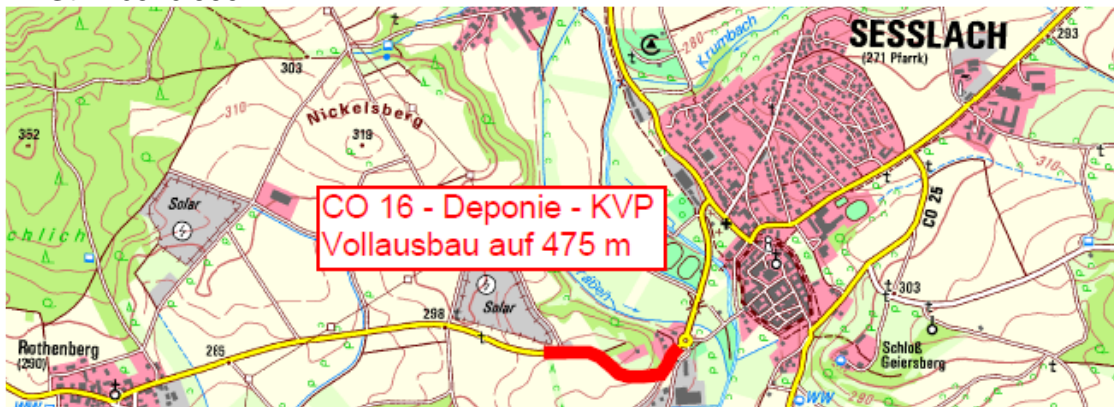


VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,56 %)

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Daher ist davon auszugehen, dass der Neubau des Kreisverkehrsplatzes von den Kostenträgern Bahn, Bund und Freistaat nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird. Die Entscheidung dazu wird erst im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung nach einem noch durchzuführenden Planfeststellungsverfahren getroffen.

Da der Bau des KVP sehr eng mit der Erstellung der Bahnüberführung abgestimmt werden muss, erscheint derzeit nur eine gemeinsame Ausschreibung als sinnvoll. Die Bahn hat als optimistischen Baubeginn das Jahr 2025 genannt.

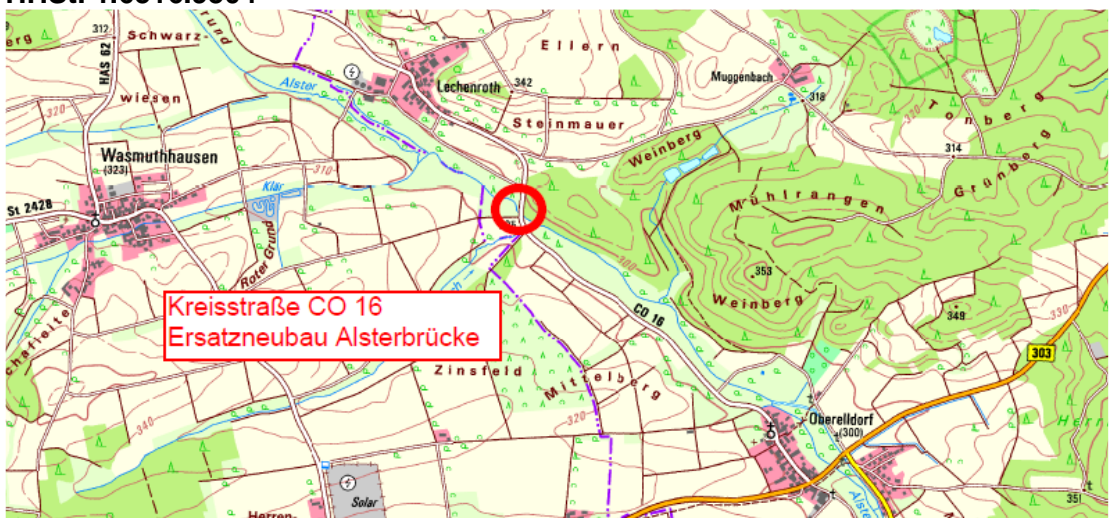
**24. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt. 1.6516.9501**



VZ 2015: 948 Kfz/24h, SV 36 (= 3,80 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2024ff vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen müssen auf Grund von Kapazitätsengpässen im Fachbereich auf das Jahr 2022 verschoben werden.

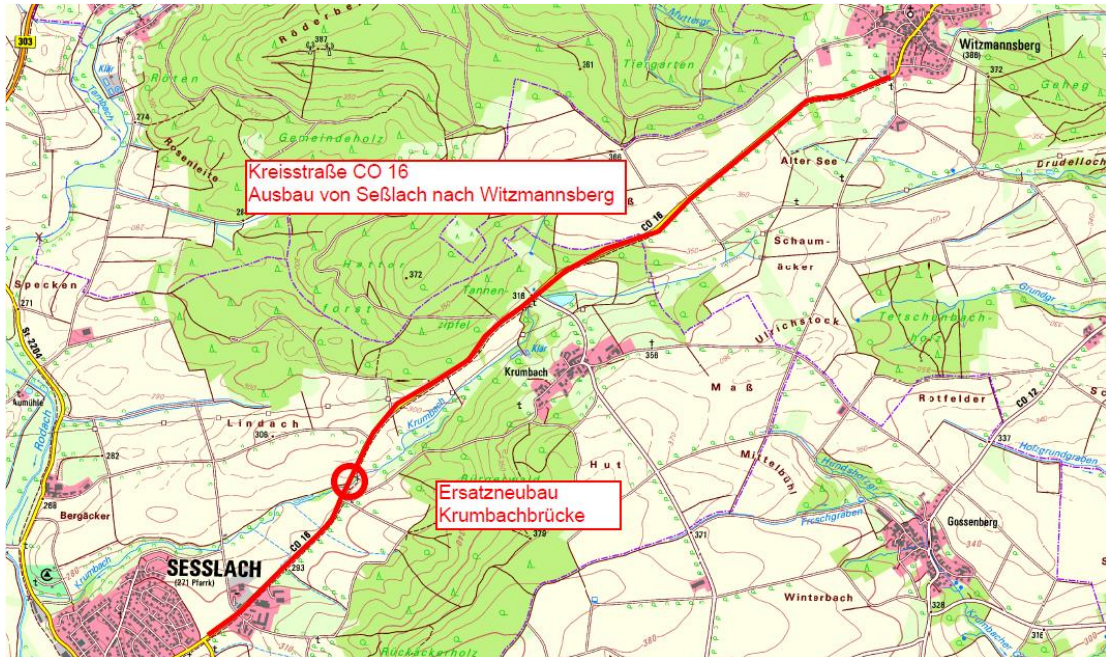
**25. Kreisstraße CO 16, Erneuerung Brücke über die Alster bei Lechenroth
HHSt. 1.6516.9504**



VZ 2015: 168 Kfz/24h, 7 SV (= 4,17 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2024ff vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen sind frühestens im Jahr 2023 erforderlich.

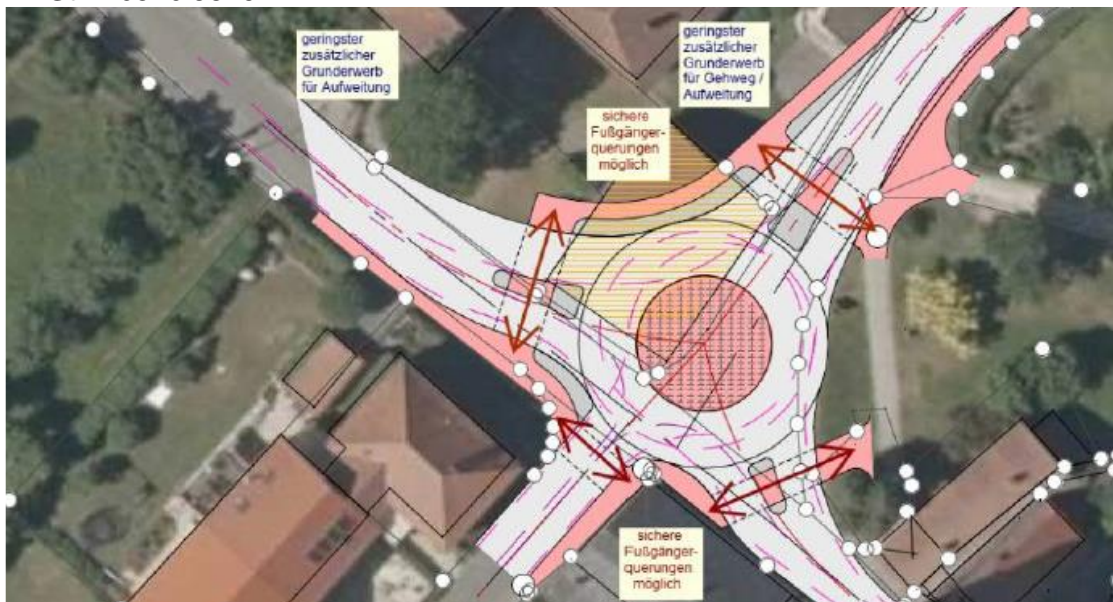
**26. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach - Witzmannsberg
HHSt. 1.6516.9505**



Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 1,98 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist für das Jahr 2023 geplant. Erste Voruntersuchungen und die Vergabe von Planungsleistungen sind gegen Jahresende 2021 vorgesehen.

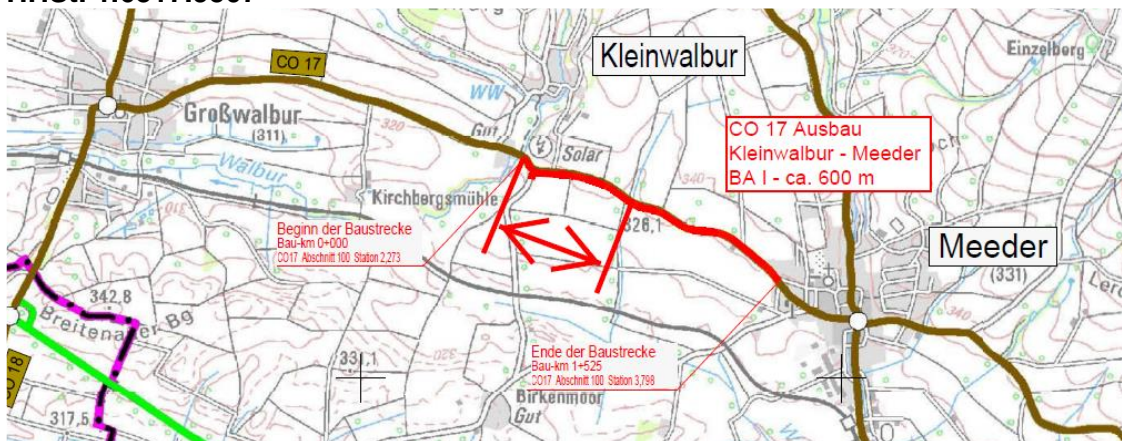
**27. Kreisstraße CO 16, Umbau Knoten am Hattersdorfer Tor in Seßlach
HHSt. 1.6516.9810**



Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 1,98 %)

Die Arbeiten werden unter Federführung des Staatlichen Bauamtes Bamberg, Servicestelle Kronach von der Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Buttenheim durchgeführt und sollen bis Mitte November 2021 baulich abgeschlossen werden.

**28. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, Bauabschnitt I
HHSt. 1.6517.9507**

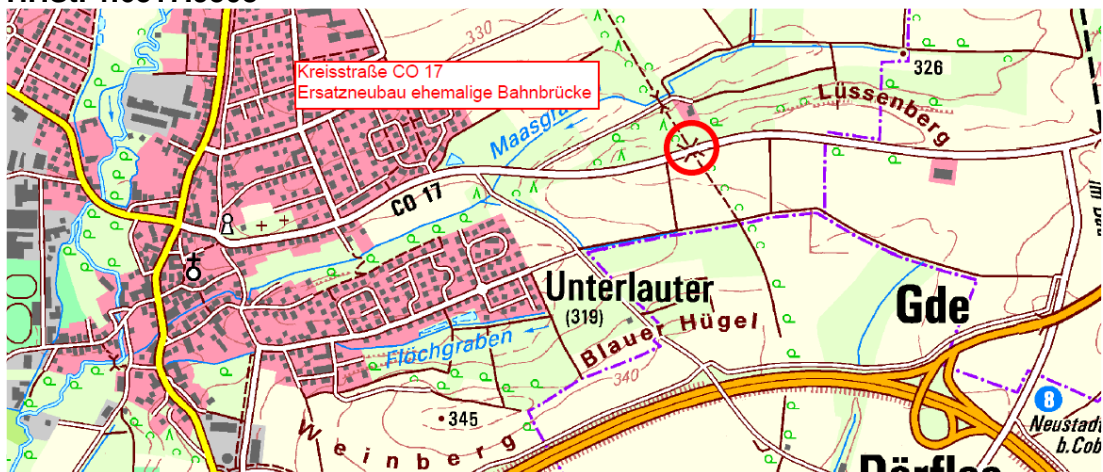


Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,92 %)

Der Bauentwurf für den ca. 600 m langen ersten Bauabschnitt 1 liegt zurzeit bei der Regierung zur technischen Freigabe und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn.

Die Ausschreibung soll noch im Jahr 2021 für den Bauzeitraum 2022 erfolgen. Die erforderlichen Grunderwerbs- und Pächtervereinbarung sind endverhandelt und liegen fast ausnahmslos gegengezeichnet vor.

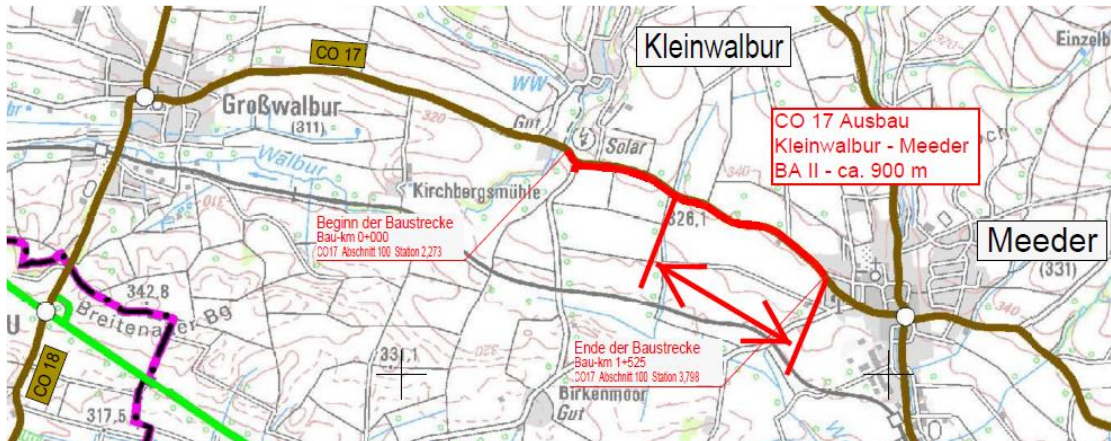
**29. Kreisstraße CO 17, Erneuerung der Brücke über die ehemalige Bahnlinie
bei Unterlauter
HHSt. 1.6517.9508**



Verkehrsmonitoring 2018: 2.016 Kfz/24h, 65 SV (= 3,22 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2025ff vorgesehen. Erste Voruntersuchungen erfolgen frühestens im 2023.

**30. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, Bauabschnitt II
HHSt. 1.6517.9509**

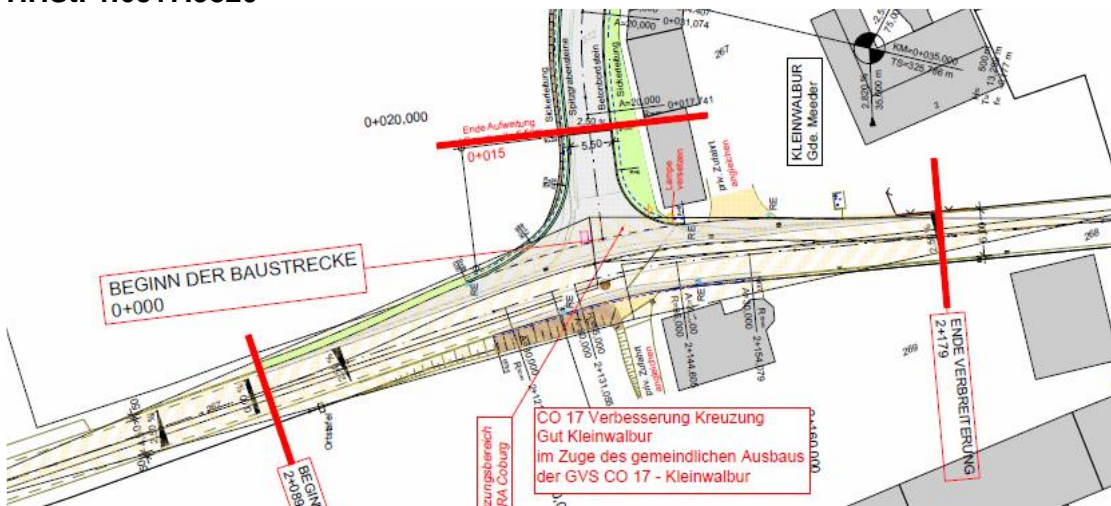


Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,92 %)

Die Anpassung des Bautwurfes für den zweiten Bauabschnitt durch das Büro Koenig und Kühnel, Weidach ist für Jahr 2023 vorgesehen, der Ausbau erfolgt frühestens 2024.

Die Maßnahme kann nach Gesinnungswandel der Sperrgrundstückbesitzer je nach Haushaltslage vorgezogen werden.

**31. Kreisstraße CO 17, Verbesserung der Einmündung mit der GVS beim
Gut Kleinwalbur
HHSt. 1.6517.9820**

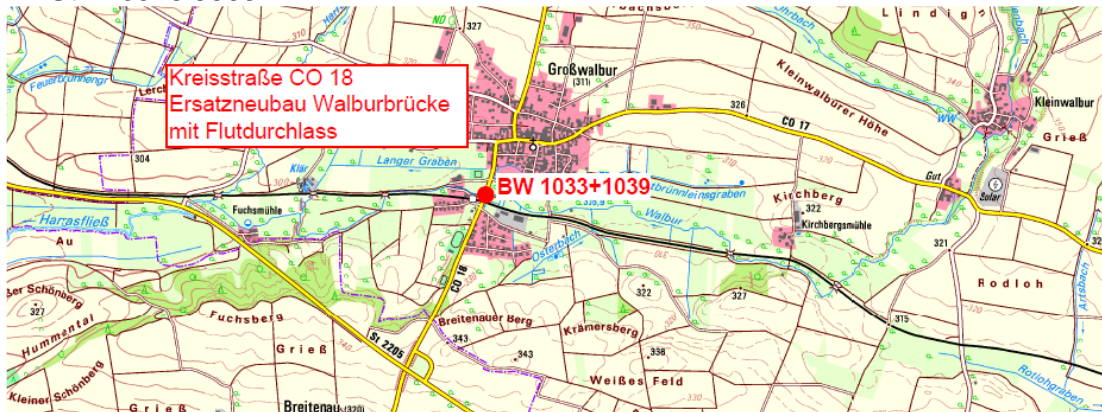


Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,92 %)

Die Gemeinde hat den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße aus Kostengründen reduziert und der Kreuzungsbereich ist nicht mehr Bestandteil der Planung.

Die Baumaßnahme entfällt ersatzlos.

**32. Kreisstraße CO 18, Ersatzneubau der Walburbrücke mit Flutdurchlass in Großwalbur
HHSt. 1.6518.9503**



Verkehrsmonitoring 2018: 612 Kfz/24h, 33 SV (= 5,39 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die im Haushalt bis 2020 eingestellten Mittel sind für die Finanzierung der bereits durchgeführten Voruntersuchungen ausreichend. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2025ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

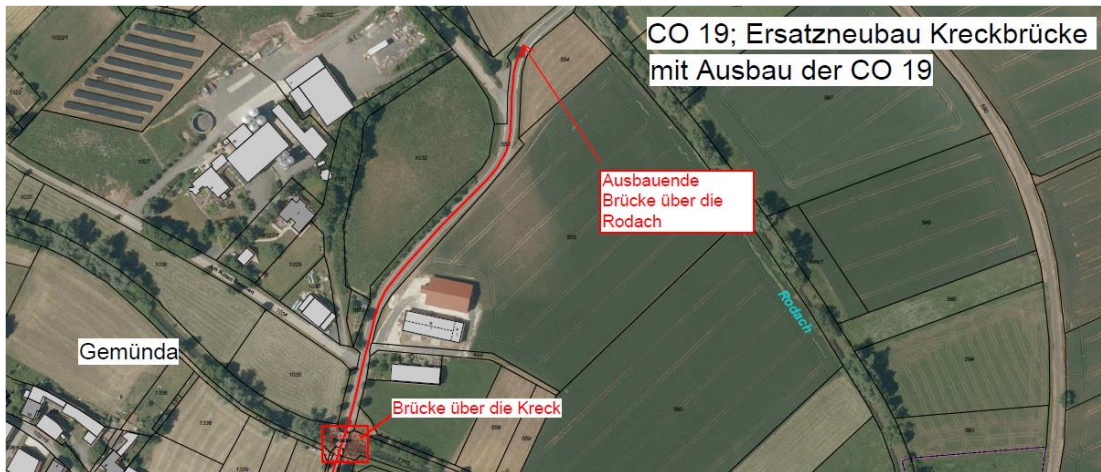
**33. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Rodachbrücke bei Gemünda
HHSt. 1.6519.9501**



VZ 2015: 335 Kfz/24h, 11 SV (=3,3%)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, der Verwendungsnachweis erstellt. Die zuwendungsfähigen Kosten wurden erreicht, somit wird die gemäß Zuwendungsbescheid vom 06.06.2019 festgelegte Förderung in Höhe von 610.000 € (480.000 € BayGVFG und 130.000 € BayFAG) vollständig ausgeschöpft.

**34. Kreisstraße CO 19, Brücke über die Kreck bei Gemünda
HHSt. 1.6519.9503**

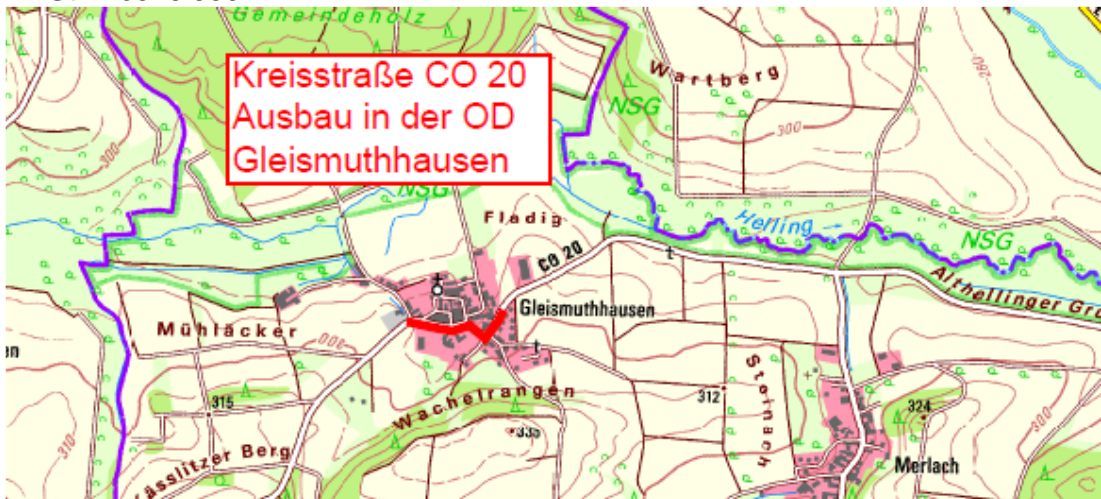


VZ 2015: 335 Kfz/24h, 11 SV (= 3,28 %)

Des Büro SRP Schneider und Partner Ingenieur-Consult GmbH, Kronach hat den Bauentwurf erstellt, der dem Bauausschuss am 04.05.2021 vorgestellt wurde. Dieser wird nun der Regierung zur technischen Freigabe und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn vorgelegt. Gemäß Beschluss des Kreistages vom 22.07.2021 kann danach die Ausschreibung erfolgen und Vergabe der Bauleistung erfolgen.

Die Baumaßnahme soll im Frühjahr 2022 begonnen werden.

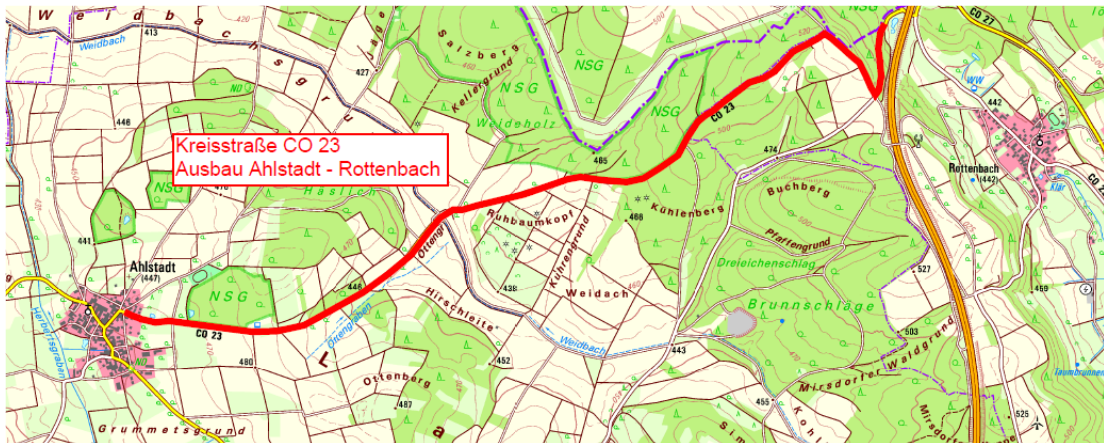
**35. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen
HHSt. 1.6520.9502**



VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59 SV (= 10,54 %)

Das vom ALE beauftragte Ingenieurbüro Koenig + Kühnel, Weidach bearbeitet derzeit noch die Entwurfsplanung. Nach Vorlage des Bauentwurfes soll in Jahr 2021 der Förderantrag gestellt werden. Die Verwirklichung der Dorferneuerungsmaßnahme ist für das Jahr 2022 geplant.

**36. Kreisstraße CO 23, Ausbau zwischen Rottenbach und Ahlstadt
HHSt. 1.6523.9501**



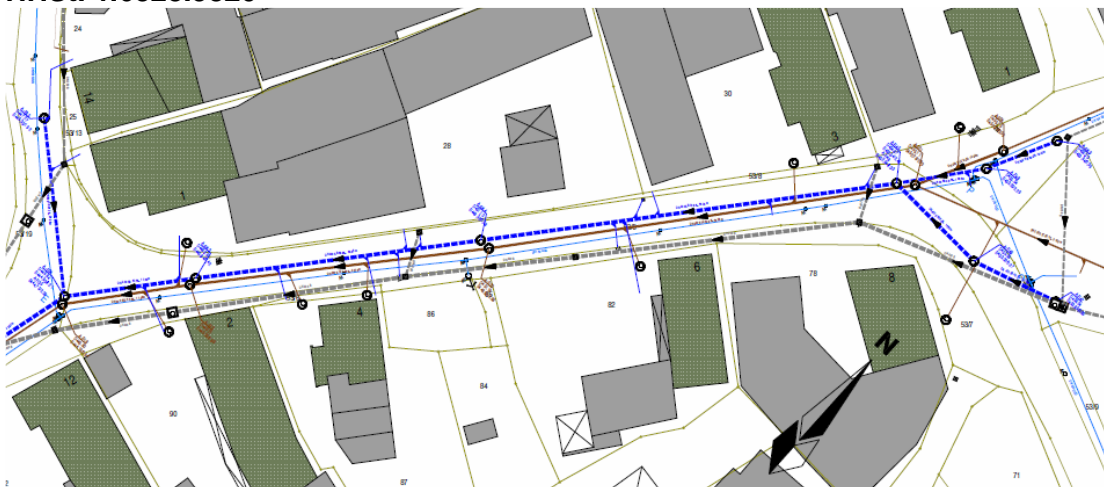
Verkehrsmonitoring 2018: 413 Kfz/24h, 29 SV (= 7,02 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2025ff vorgesehen.

Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld ist nach Untersuchung der Verlagerung von Verkehrsströmen das weitere Vorgehen festzulegen.

Erste Vorerhebungen dazu sind für das Jahr 2023 eingeplant.

**37. Kreisstraße CO 23, Kanalkostenbeitrag Rottenbacher Straße in Ahlstadt
HHSt. 1.6523.9820**



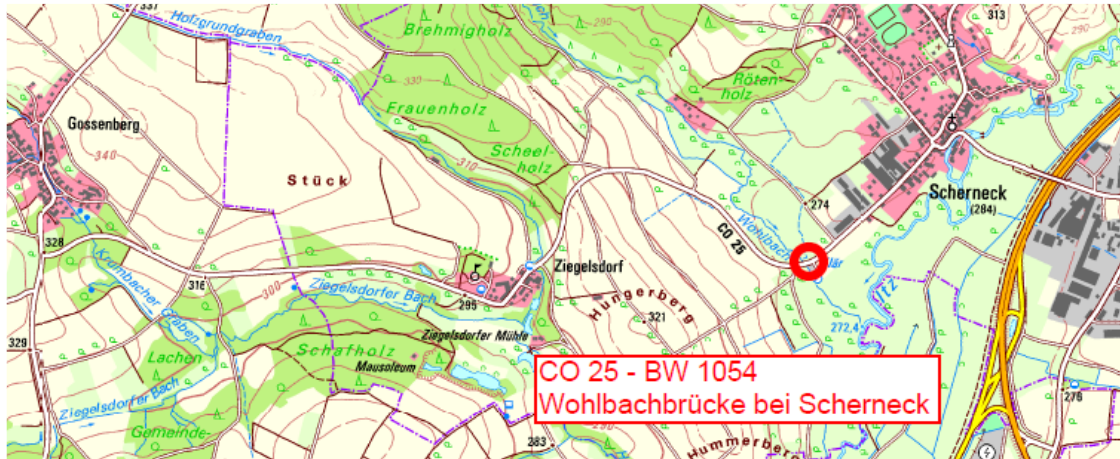
Verkehrsmonitoring 2018: 413 Kfz/24h, 29 SV (= 7,02 %)

Die Gemeinde hat im Jahr 2010 die Abwasserkanäle im Ortsteil Ahlstadt im Trennsystem neu erstellt. Dabei wurde auch die Straßenentwässerung der Kreisstraße CO 23 „Rottenbacher Straße“ an die neu erstellten Kanäle angeschlossen. Dadurch erspart sich der Landkreis die Herstellung einer eigenen Straßenentwässerungsanlage.

Für die Mitbenutzung der gemeindlichen Entwässerungsanlage hat der Landkreis nach BayStrWG in Verbindung mit den OD-Richtlinien einen Kanalkostenbeitrag und für den Neubau der Straßeneinläufe eine Baukostenbeteiligung an die Gemeinde zu entrichten.

Grundlage dafür ist eine Vereinbarung, welche die Gemeinde noch vorlegen muss.

**38. Kreisstraße CO 25, Erneuerung der Wohlbachbrücke bei Scherneck
HHSt. 1.6525.9503**



Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,01 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die im Haushalt bis 2020 eingestellten Mittel sind für die Finanzierung der bereits durchgeführten Voruntersuchungen und Planungen ausreichend. Die Ausführung der Maßnahme mit Wiederaufnahme der Planung ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2025ff vorgesehen.

**39. Kreisstraße CO 28, Kreisverkehrsplatz Untersiemau
HHSt 1.6528.9502**



CO 28 - VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (= 3,25 %)

CO 12 - Verkehrsmonitoring 2017: 3.877 Kfz/24h, 222 SV (= 5,73 %)

Die Baumaßnahme unter Federführung der Gemeinde Untersiemau ist abgeschlossen, die Schlussrechnung mit Anteil der vom Landkreis zu tragenden Kosten wurde noch nicht vorgelegt. Nach Anweisung der Restforderung an die Gemeinde kann der Verwendungsnachweis erstellt werden.

**40. Kreisstraße CO 28, Stützmauer Untersiemau Brandnershaus - BW 1075
mit Sanierung der Stützmauer links und rechts
HHSt 1.6528.9503**



VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (= 3,25 %)

Der Auftrag in Höhe von 426.349,43 € wurde am 18.05.2021 an die Firma RAAB Baugesellschaft mbH & Co.KG, Ebensfeld vergeben. Die Arbeiten erfolgen wegen der beengten Situation unter Vollsperrung, der Linienverkehr kann mit Sondergenehmigung die Baustelle passieren.

Am 27.08 erfolgte die Asphaltierung der Fahrbahn, derzeit werden noch Restarbeiten im Fahrbahnbereich durchgeführt. Die ebenfalls noch notwendigen Sanierungsmaßnahmen an den Stützwänden können nur bei günstiger Wetterlage abgeschlossen werden und sind derzeit nur schwer zeitlich zu fixieren. Die Montage des Geländers ist für Ende September / Mitte Oktober vorgesehen, so dass die Baumaßnahme bis Ende Oktober abgeschlossen sein soll.

- IV. In Finanzangelegenheiten
an FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- V. An GB 4
mit der Bitte um Mitzeichnung
.....
- VI. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -
- VII.
- VIII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
- IX. Zum Akt/Vorgang

Jürgen Alt
(Unterschrift Vorlagenersteller)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat